

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) als Landesoberbehörde mit derzeit ca. 110 Beschäftigten nimmt insbesondere zentrale ausländerrechtliche Vollzugsaufgaben wahr wie die Aufnahme, Registrierung, Unterbringung und Versorgung aller ankommenden Asylsuchenden sowie die Durchführung von Rückführungen.

In der ZABH wird derzeit die Stabsstelle Task Force „Abschiebung Straftäter“ eingerichtet, deren Aufgabe es ist, die kommunalen Ausländerbehörden bei der Ausweisung von inhaftierten ausländischen Straftätern sowie von Intensivstraftätern zu unterstützen und anschließend für deren Abschiebung in Zuständigkeit des Landes zu sorgen. In der Stabsstelle Task Force sollen künftig zwei Juristinnen/Juristen, ein/e Sachbearbeiter/in und zwei Mitarbeiter/innen tätig sein.

Hierfür suchen wir für den Dienstsitz Eisenhüttenstadt

eine Volljuristin / einen Volljuristen (w/m/d)*

(unbefristet, Vollzeit, Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO)

Eisenhüttenstadt liegt an der polnischen Grenze, ca. 120 km südöstlich von Berlin und bietet als attraktiver Arbeitsort zahlreiche Wohnmöglichkeiten sowie eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung.

Ihr Aufgabengebiet

- Durchführung von Anhörungen und Erstellen von Ausweisungsverfügungen
- Prüfung der Voraussetzungen von Abschiebungsverboten und innerstaatlichen Vollzugshindernissen
- Prüfen oder Erstellen von aufenthaltsrechtlichen Bescheiden
- Prozessführung für alle Bereiche der erstinstanzlichen Streitverfahren der Verwaltungs-, Zivil-, Arbeits- und Strafrichterbarkeit
- Wahrnehmung von Haftprüfungsterminen im Ausreisegewahrsam bzw. in der Abschiebungshaft sowie bei den Amts- und Landgerichten
- Enge Zusammenarbeit mit anderen im Rückführungsbereich tätigen Behörden, insbesondere mit der Bundes- und Landespolizei sowie mit den kommunalen Ausländerbehörden und dem BAMF
- Bearbeitung von Haftbeschwerden
- Unterstützung bei der Passersatzbeschaffung in Sonderfällen bei ausländischen Konsulaten und Botschaften
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Vorverfahren
- Rechtliche Unterstützung bei der Vorbereitung von Abschiebungen
- Beschaffung von Haft- und Gewahrsamspätzen in allen Bundesländern
- Prüfung und Erstellung von Bescheiden zur Leistungskürzung, Einleiten von Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen Auflagen, ggf. Stellung Strafantrag

- Fertigung von Haft- / Gewahrsamsanträgen und Beantragung beim zuständigen Amtsgericht (§ 62b und 62f)
- Eigenständige Bearbeitung von allgemeinen und Einzel-Angelegenheiten des Ausweisungs- und Rückführungsrechts

Das bringen Sie mit

- Befähigung zum Richteramt
- mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen

Darüber hinaus erwarten wir

- eine sehr gute Auffassungsgabe und Verhandlungsgeschick
- Erfahrungen im Asyl- und/oder Aufenthaltsrecht
- eine besonders ausgeprägte Fähigkeit zur gründlichen und selbstständigen Arbeit
- ein hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit, sicheres und überzeugendes Auftreten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe E13 TV-L sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen die Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung zwischen 06.00 Uhr und 21.00 Uhr (für Tele- bzw. Wohnraumarbeit ist die Tätigkeit im begrenzten Rahmen geeignet), ggf. unter temporärer Nutzung von Arbeitsplätzen in den Außenstellen der ZABH in Doberlug-Kirchhain, Oranienburg, Zossen-Wünsdorf und Schönefeld
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg (LAKöV)
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement (medizinische Vorsorge, Weiterbildungen, Gesundheitstag)
- ein mit 15 Euro monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob und ggf. in welchem Umfang den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Abschlussnachweise etc.) senden Sie bitte bis zum **25.06.2020** unter Angabe der **Kennzahl 08/20** an die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
Fachgruppe 1.4
Poststraße 72
15890 Eisenhüttenstadt
oder an
ZABH.Bewerbungen@zabh.brandenburg.de

Die Stelle ist vakant und soll nach Möglichkeit kurzfristig besetzt werden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den für Sie frühestmöglichen Arbeitsbeginn an.

Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht gebeten.

Fragen zum Aufgabengebiet und zur ZABH können Sie an Herrn Jansen, Telefon 03364 427-200, richten. Frau Grichen steht Ihnen als Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren und für personalrechtliche Fragen unter Telefon 03364 / 427-281 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 4 MB** ist. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme der als **Anlage** beigefügten Informationen zum **Datenschutz** gebeten. Mit diesem Informationsblatt werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der Zentralen Ausländerbehörde informiert.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen personenbezogene Daten von Ihnen. Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung dieser Daten informiert.

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche Stelle

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die
Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Behördenleitung -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-200
E-Mail: poststellezabh@zabh.brandenburg.de

1.2 Datenschutzbeauftragter

Die verantwortliche Stelle hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:
Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Datenschutzbeauftragter -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-122
E-Mail: zabh.datenschutz@zabh.brandenburg.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet. Sofern Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich absolvieren und ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten des Weiteren zum Zwecke der Eingehung und Durchführung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses verarbeitet. Eine Verwendung der Daten für Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen, erfolgt nicht.

Die Angabe von Gesundheitsdaten, wie u.a. vorliegende Behinderung, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, im Sinne von Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 4 Nr. 15 DSGVO ist für Sie freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen werden können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) bzw. § 94 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten wie Daten zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BbgDSG.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist nach Art. 4 Nr. 9 DSGVO der:
Brandenburgische IT-Dienstleister (ZIT-BB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Deutschland

Der ZIT-BB betreibt die Server, auf denen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt (Auftragsverarbeiter). Eine Datenverarbeitung im Sinne der Datenpflege wird vom ZIT-BB nicht durchgeführt.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit der ZABH zustande kommen, werden die dazu erforderlichen Daten auch nach Ablauf von sechs Monaten gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden in diesen Fällen so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ZABH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die ZABH benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.